

# Kulturgut Haus Nottbeck: Highlights im Herbst



**Bis So. 19. 1. 2014: Ausstellung „Verkan(n)t und verschwägert“**  
– Zum 275. Geburtstag des Aufklärers, Schriftstellers und Theologen Johann Moritz Schwager (1738–1804)

Einen Autor gilt es zu entdecken – für die westfälische, ja die deutsche Literatur. Johann Moritz Schwager (1738–1804) aus dem kleinen Nest Jöllenbeck bei Bielefeld schrieb Romane, die zu den Hauptwerken des deutschen Humors gezählt werden dürfen. Nach dem Muster großer englischer Satiriker wie Jonathan Swift hielt er seinen westfälischen Landsleuten einen Spiegel vor und entpuppte sich dabei als radikaler Gesellschaftskritiker. Auch Schwagers volksaufklärerische Beiträge – er zählte zu den führenden Publizisten seiner Zeit – sind keine trockenen Pamphlete, sondern bereiten durch Schwagers Vorliebe für die Polemik noch heute helle Lesefreude. Die Ausstellung stellt den Menschen Johann Moritz Schwager vor (er war ein Dickschädel, der keiner Fehde aus dem Weg ging) und sein vielfältiges aufklärerisches Wirken, das bis in die Medizin, Nahrungskunde und Agrarwissenschaft hinreichte. Gestaltet wurde die Ausstellung von Studierenden der Köln International School of Design, die sich des Themas frei, ungezwungen und unkonventionell annahmen. Eine Reise ins 18. Jahrhundert, gesehen mit den Augen der postmodernen Gesellschaft.

**Sa, 2. 11. 17.00 Uhr: Konzert uniJAZZity – JugendJazzOrchester Münsterland**

Jung, dynamisch, musikalisch, innovativ: uniJAZZity, das Kinder- und Jugendjazzorchester Münsterland hat sich in der Musikszene einen ausgezeichneten Namen gemacht.

Auch mit Jazzgrößen wie Jason Yarde, Andrew McCormack oder Altfried Maria Sicking waren die Preisträger des NRW-Landeswettbewerbs "Jugend jazzt 2012" bereits auf der Bühne zu erleben. Zum Abschluss einer intensiven Probenwoche auf dem Kulturgut Haus Nottbeck gibt die junge Jazz-Bigband unter der künstlerischen Leitung des bekannten Jazz-Trompeters Christian Kappe nun ein Konzert mit ihrem neuen Programm, das varianten- und temporeichen Jazz quer durch verschiedene Jazzstile und Epochen vereint: vom klassischen Bigband-Sound der 1950er Jahre über lateinamerikanische Rhythmen bis hin zu feingefühligen Pop-Balladen – absolut empfehlenswert!  
Eintritt: Tageskasse: 6,00 EUR / 4,00 EUR, freie Platzwahl

**Fr. 8. 11. 19.30 Uhr: Konzert BANDA UNICA**

Eine spannungsvolle Mischung aus Tradition und Moderne. Tamburin, Perkussion, Flöte und Blechbläser – aus dieser musikalisch-explosiven Mischung setzt sich das deutsch-italienische Projekt „Banda Unica“ zusammen. Eindrucksvoll und virtuos entlocken die vier Musiker Christoph Haberer, Carlo Rizzo, Michael Heupel und Nicolao Valiensi ihren Instrumenten die vielfältigsten Ausdrucksmöglichkeiten und ein enormes Klangspektrum. Das Quartett erweitert alte italienische Volkslieder durch Jazzimprovisationen, mischt rhythmische Elektronik mit Tarantella und arabisch anmutender Stimme. BANDA UNICA – Tradition und Moderne begegnen sich.

Bandleader Christoph Haberer lebt und arbeitet seit Jahrzehnten in Dortmund. Er ist einer der kreativsten und innovativsten Musiker der

Jazz-Szene, arbeitete mit namenhaften Jazzmusikern wie Lee Konitz, Benny Bailey, James Newton und spielte im Auftrag des Goethe-Institutes auf Bühnen in aller Welt.  
Eintritt: VVK 12,00 EUR / 10,00 EUR; AK 14,00 EUR / 12,00 EUR inkl. aller Steuern und Gebühren, freie Platzwahl

**Sa. 16. 11. 19.30 Uhr: Kabarett Erwin Grosche: Warmduscherreport Vol.2**

Er ist ein Clown, ein Philosoph und ein Großmeister der Wortakrobatik – der mehrfach preisgekrönte Kabarettist Erwin Grosche. Zu seinem 40-jährigen Bühnenjubiläum hat Erwin Grosche nun noch einmal die Glanzstücke und Lieblingsszenen seiner Kabarettistenkarriere ausgepackt und begeistert sein Publikum mit dem „Warmduscherreport Vol.2“.

Seine unterhaltsamen Erzählungen spinnen sich oft um Gegenstände des Alltags. Man fragt sich dann, warum diese ganz eigene Sicht der Dinge einem noch nicht selbst eingefallen ist, findet auch noch die schrägste Perspektive ganz normal und wundert sich über nichts mehr. Er rührt an, er bringt zum Lachen, zum Nachdenken – und all das auf eine wunderbar leichte Art.

Eintritt: Platzkategorie A: VVK 16,00 EUR / 14,00 EUR; AK 18,00 EUR / 16,00 EUR  
Platzkategorie B: VVK 14,00 EUR / 12,00 EUR; AK 16,00 EUR / 14,00 EUR – inklusive aller Steuern und Gebühren, freie Platzwahl

**Sa. 16. 11. 2013 – So. 26. 1. 2014: Ausstellung im Kultur-Café „Günter heißt im Winter Walter“**

Humor wird sichtbar. Kabarett ist ausstellbar. Die Illustrationen von Christina Cohen-Cossen geben dem Witz sorgfältig ausgewählter Texte Erwin Grosches eine künstlerische Gestalt. Die gelernte Tischlermeisterin und studierte Illustratorin präsentiert die Früchte ihrer intensiven Auseinandersetzung mit Grosches Werken, die sie begeistern und zu eigenständigen Bildideen inspirieren. Neben ihren Holz- und Linolschnitten gibt es Schwarz-Weiß-Zeichnungen und digital erarbeitete Bilder zu sehen, die vor allem Grosches, aber auch ihre ganz eigene Geschichte erzählen.

**So. 17. 11. 14.30 Uhr: Christina Cohen-Cossen: Offenes Atelier – Druckwerkstatt zur Ausstellung „Günter heißt im Winter Walter“**

Eine wahre Expertin im Bereich des Drucks öffnet ihr Atelier. Seit sieben Jahren leitet Christina Cohen-Cossen Holzschnitt-Workshops und gewährt nun einen Blick hinter die Kulissen ihrer Ausstellung zum vierzigjährigen Bühnenjubiläum Erwin Grosches. Dabei können auch eigene kleine Werkstücke erstellt werden, die anschließend auch mit nach Hause genommen werden dürfen. Sowohl Grosche-Kenner als auch diejenigen, die ihn erst für sich entdecken, dürfen gespannt sein.  
Eintritt: frei

**Fr. 13. 12. 19.30 Uhr Nottbeck City Limits #4**

Bereits in ihrer vierten Ausgabe kann man die Nottbeck City Limits als legendär beschreiben. Wiglaf Droste als Dreh- und Angelpunkt dieser Veranstaltungsreihe ist ein Erfolgsgarant. Neben satirischer Lesung und Talk soll auch die Musik nicht zu kurz kommen. Als tatkräftige Unterstützung steht ihm daher der Musiker und Komponist Danny Dziuk zur Seite. Danny Dziuk, zudem Songschreiber für Annett Louisan, Stefan Stoppok und Axel Prahl, nahm auch mit Wiglaf Droste bereits vier Alben auf. Das musikalische Allroundtalent und der „beste deutsche Prosa-Autor“ (Süddeutsche Zeitung) garantieren beste Abendunterhaltung.

Eintritt: Platzkategorie A: VVK 16,00 EUR / 14,00 EUR; AK 18,00 EUR / 16,00 EUR  
Platzkategorie B: VVK 14,00 EUR / 12,00 EUR; AK 16,00 EUR / 14,00 EUR – inklusive aller Steuern und Gebühren, freie Platzwahl

Kartenvorverkauf:

Die Glocke – Kartenservice (Tel.: 02522-73300), Forum Oelde (Tel.: 02522-72800), Kulturgut Haus Nottbeck (Tel.: 02529-945590)

Weitere Informationen unter Telefon 0 25 29 / 94 55 90 und [www.kulturgut-nottbeck.de](http://www.kulturgut-nottbeck.de)